

Dresden, den 02.09.2021

Pressemitteilung des Holzbau Kompetenz Sachsen e.V. für das Ingenieurblatt der IK Sachsen;

Der Verein Holzbau Kompetenz Sachsen e.V. wurde am 17.05.2021 in den Deutschen Werkstätten Hellerau in Dresden gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Herr Uwe Jeschke als Vereinsvorsitzender, Jörg Schmidt als Schatzmeister sowie als Vorstände Herr Prof. Reinhard Erfurth, Herr Ralf Lepski sowie Herr Andreas Wohlfarth und als weitere Vereinsmitglieder Frau Stephanie Schmidt und Herr Ronny Zienert.



Anstoß für die Vereinsgründung gab der Koalitionsvertrag von 2019-2024 „Gemeinsam für Sachsen“. In diesem wurde die Gründung eines Holzbaukompetenzzentrums in Sachsen verankert, welches u.a. die Jahrhunderte alte Tradition des Bauens mit Holz im Gebiet des Freistaats Sachsen wiederbeleben und Technologiekompetenz fördern soll.

Zweck des Vereins soll es sein, den Einsatz von Holz im Bauwesen zu forcieren und dabei Klima- und Umweltschutz sowie die Wertschöpfung in Sachsen zu unterstützen. Auch die Qualifizierung und Fortbildung von Akteuren des Bauwesens im Bereich Holzbau soll gefördert werden.

Der Verein kann diese Ziele auch durch die Gesellschaften und Einrichtungen verfolgen, an denen er beteiligt ist. Dies wird umgesetzt durch die Errichtung der Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH, welche bereits am 21.07.2021 im Handelsregister eingetragen wurde.

Die übergeordneten Ziele der HKS GmbH für den Holzbau in Sachsen sind;

- den Klimaschutz und Ressourceneffizienz aktiv zu fördern
- die Regionale Wertschöpfung in Sachsen nachhaltig zu steigern
- gesetzliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Holz im Bauwesen dauerhaft zu verbessern
- sächsische Innovationsfähigkeit und Technologiekompetenz langfristig voranzutreiben
- Akteure im Holzbau zu beraten, um Wohnraum zu schaffen und bedarfsgerecht und effektiv zu erweitern

Die Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH hat die Aufgabe, Maßnahmen gemäß Satzung des „Holzbau Kompetenz Sachsen e.V.“ insbesondere in folgenden Bereichen umzusetzen:

- auf den Holzbau bezogener Wissens- und Technologietransfer, insbesondere aus der Forschung in die Praxis,
- Durchführung von Schulungen, Vorträgen und Veranstaltungen für Architekten, Ingenieuren, Handwerk, Bauunternehmen und Bauherren,
- Erarbeitung gutachterlicher Stellungnahmen zu Themen des Holzbaus,
- intensive Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, ein starkes Netzwerk aller im Holzbauwesen tätigen Akteure aufzubauen.

Geplant ist hierfür eine sachsenweite Satellitenstruktur zur Einbindung weiterer Akteure aufzubauen. Die darin vernetzten Initiativen bilden insgesamt das Sächsische Holzbaukompetenzzentrum. Zur Unterstützung der Ziele des Holzbaukompetenzzentrums wurde ein Fördermittelantrag eingereicht, welcher am 27.07.2021 mit Überreichung des Zuwendungsbescheides durch den Staatsminister Thomas Schmidt positiv beschieden wurde. Damit ist die Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH arbeitsfähig.

Als nächster Schritt wird nach geeignetem Fachpersonal für die Geschäftsführung, die Fachberater sowie für die Geschäftsstelle der HKS GmbH gesucht, wobei die Fachberater der Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH auch dezentral an den Satellitenstandorten in Sachsen aktiv werden können.

Als erste Aufgabe der HKS GmbH wird sicher die Kommunikation mit Bauherren und öffentlichen Auftraggebern hinsichtlich der aktuell globalwirtschaftlich erzeugten Verknappung und Preissteigerungen des Baustoffes Holz sein.

Dem entgegen sprechen die Ergebnisse der „Bundeswaldinventur 3“ aus dem Jahr 2014, welche aufzeigt, dass in Sachsen auf 533.000 ha Waldfläche mehr als 150 Mio. m³ Holz stocken. Der Holzvorrat ist damit so hoch wie nie. Jedes Jahr wachsen 11,2 m³ je Hektar nach. Das sind rund 6 Mio. m³ oder anders ausgedrückt: 100.000 Eisenbahnwaggons. Aus dem Holz, was jeden Tag wächst, könnten 200 Einfamilienhäuser aus Massivholz gebaut werden. Derzeit werden jedoch schätzungsweise 80 % des in Sachsen produzierten Konstruktionsvollholzes exportiert. Dies soll sich ändern!

Auch gibt es in Sachsen nach wie vor eine exzellente Forschungs- und Hochschullandschaft sowie eine hohe wissenschaftliche Kompetenz für die Verwendung von Holz (z.B. TU Dresden, HTWK Leipzig, HTW Dresden, IHD Dresden). Diese muss für den Holzbau noch stärker genutzt werden.



Holzbau Kompetenz Sachsen e.V.

Weißbachstraße 6 ▪ 01069 Dresden ▪ info@HKSachsen.de

So verfügen die in Sachsen arbeitenden Architekten, Planer, Statiker, Holzbaubetriebe etc. über eine hohe fachliche Ausbildung, aber meist über zu wenig Erfahrungen und Referenzen im Holzbau verfügen. Formate wie DENKWERK-HANDWERK leisten bereits einen Beitrag für die gemeinsame Fortbildung von Architekten, Ingenieuren und Handwerkern und sollten weiter gefördert werden. Es bedarf noch mehr Qualifizierung und ein Vielfaches mehr an Projekten in Holz- und Holzsystembauweise.

Dipl.-Ing. Uwe Jeschke
Holzbau Kompetenz Sachsen e.V.
Vereinsvorsitzender